

L02143 Arthur Schnitzler an
Frank Wedekind, 19. 7. 1913

19/7 913

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71
verehrter Herr Wedekind,

- 5 erft heute, da bei uns alles wieder in Ordnung ift und wir uns zur Abreife rüf-
ten, dank ich Ihnen für Ihre lieben theilnahmsvollen Zeilen, die Sie anläßlich
der Erkrankung unseres Sohnes an uns gerichtet haben. Glücklicherweise ift die
Sache von Anfang an leicht verlaufen, und wir hatten mehr Unannehmlichkeiten
als Sorgen.
- 10 Sie, mein fehr verehrter lieber Herr Wedekind u Ihre ^{^li}verehrte^v Gattin bei guter
Gelegenheit wiederzusehen hoffen meine Frau u ich von Herzen. Wie schade daß
wir diesmal Sie beide und »Franziska« verfäumt haben!

Viele Grüße von Ihrem

Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 7. 1913 in Wien
Erhalt durch Frank Wedekind im Zeitraum [19. 7. 1913 – 23. 7. 1913?] **Ort fehlend**
- ⌚ München, Monacensia, FW B 159.
Briefkarte, 602 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: 1) mit blauem Buntstift von unbekannter Hand datiert: »Aug. 13«
2) Lochung
- ✉ 1) Peter Michael Braunwarth: *In Reife und Überreife*. In: *Die Presse*, 24. 9. 2004,
Sec. Spectrum, S. IV.
2) *Frank Wedekinds Korrespondenz digital.* (7. 10. 2024)
<https://briefedition.wedekind.h-da.de/view/document/single.xhtml?contentType=1&documentId=1554>.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Frank Wedekind, 19. 7. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02143.html> (Stand 14. Februar 2026)